

[585.] **N o t i z.**  
Die Stahlstiche zum Damen-Conversations-Lexikon werden auch einzeln, à Blatt 4 $\frac{1}{2}$  n., abgegeben, was ich zur Beantwortung der oft eingehenden Anfragen hiermit anzeige.

Anzeigen auf dem Umschlage des Militär-Conversations-Lexikons berechne ich à Zeile 2 $\frac{1}{2}$  n. Da kein militärisches Journal in einer solchen Auflage verbreitet wird, so dürfte den Herren Verlegern dahin passender Schriften nicht leicht ein zweckmäßigeres Bekanntmachungsmittel zu empfehlen sein. — Beilagen lasse ich gegen Berechnung von 3 $\frac{1}{2}$  n. anlegen.

Aldorf, 1. Februar 1837.

Verlags-Bureau.

[586.] Diejenigen Handlungen, welche einen  
**Change-Katalog**  
gedruckt haben, ersuche ich um gefällige Einsendung desselben.  
Leipzig, im Febr. 1837.

G. Schubert.

[587.] Meine Commissionen für Süddeutschland werden besorgt

in Stuttgart durch Herrn Carl Hoffmann,  
in Nürnberg durch die löbl. Stein'sche Buchhdlg.

Zusendungen von Handlungen an diesen Plätzen selbst, oder von denen, die ihnen als Expeditions-Orten zunächst liegen, werden nur auf diesen Wegen angenommen, da ich übermäßige Porto-Ansätze nicht liebe.

W. Kuchler in Frankfurt a. M.

[588.] Bed und Fränkel in Stuttgart bitten um Zusendung von  
2. Ep. Lucifonskatalogen.

[589.] **Bitte um Rücksendung.**

Diejenigen Handlungen, welche noch Expl. von Hinkert's *Pomologie* auf dem Lager haben, und solche nicht in fester Rechnung behalten wollen, werden mich durch umgehende Rücksendung sämtlicher Lieferungen sehr verbinden, da ich wegen Mangel an Expl. nicht einmal eignen Bedarf mehr expediren kann.

Die 6. und 7. Lieferung dieses Werkes sind an sämtliche Handlungen, welche mir ihren Bedarf angezeigt, bereits abgegangen.

Ich wiederhole bei dieser Gelegenheit, daß zum Subscriptionspreis verlangte Expl. bis zur D. M. nur noch in fester und zwar alter Rechnung gegeben werden. Nach Verlauf dieser Frist erlischt der Subscriptionspreis für immer und tritt dagegen der Ladenpreis von 4 $\frac{1}{2}$  12 ggl. oder 7 fl. 30 kr. ein, zu welchem fortwährend Expl. à cond. zu Diensten stehen. Einzelne Bände jedoch werden nicht abgegeben.

München, im Januar 1837.

A. Weber'sche Buchhandlung.

Ph. Jac. Bayer.

[590.] Da baldigst eine neue Auflage nöthig wird von:  
v. Griesheim, der Compagnie-Dienst. Ein Handbuch für Infanterie-Officiere der Preussischen Armee. Mit 2 lithogr. Tafeln. gr. 8. 2 $\frac{1}{2}$  n.  
so bitten wir ergebenst um Zurücksendung der Exemplare, zu deren Absatz keine Hoffnung vorhanden ist.

Schlesinger'sche Buch- u. Musikhandlg.

in Berlin.

[591.] Für eine ältere Verlags- und Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit einer Musikalien- und Paplerhandlung, ingleichen mit einer neuen und wohl-assortirten Buchdruckerel, in einer lebhaften Stadt Norddeutschlands, mit 20,000 Einwohnern, einer Universität, einem sehr frequenten Gymnasium und bedeutender Landschaft, wird unter sehr vortheilhaften Bedingungen ein Käufer gesucht. Anmeldungen bittet man unter der Adresse J. M. an die Herren Hermann u. Langbein in Leipzig gelangen zu lassen.

[592.] **Verkaufsanzeige.**

Ich bin gesonnen, mein Musikaliengeschäft völlig aufzugeben und werde mich fernerhin mehr mit Kunsthandel beschäftigen; — demzufolge wünsche ich meine sämtlichen Platten und Steine unter nachfolgenden, gewiß sehr vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. —

Opernbibliothek f. Pftespieler. I., II. Jahrgang in 24 Lieferungen. 313 Stück Zinnplatten und 24 Titelsteine mit Bignetten zu 300 $\frac{1}{2}$  f.

Opernrepertorium für Gesang mit Pftebegleitung. 5 Bände. 481 Stück Zinnplatten nebst Titeln in Kupfer zu 350 $\frac{1}{2}$  f.

Sammlung von Ouverturen f. Pfte. allein. II., III. Jahrgang in 24 Lieferungen. — Lithographirt auf 29 Stück Steine hoch Notenformat nebst Titeln zu 70 $\frac{1}{2}$  f.

Dasselbe Werk zu 4 Händen. II., III. Jahrgang in 24 Lieferungen. Lithographirt auf 56 Stück Steine hoch Notenformat nebst Titeln zu 130 $\frac{1}{2}$  f.

Euterpe. Neues Museum für Pftespieler. II. Jahrgang in 12 Lieferungen. Lithographirt auf 24 Stück Steine 24 $\frac{1}{2}$  hoch, 20 $\frac{1}{2}$  breit mit 12 Titeln zu 110 $\frac{1}{2}$  f.

Desselben Werkes III. Band in 12 Lief. 100 Stück Zinnplatten nebst Titelstein zu 70 $\frac{1}{2}$  f.

Terpsichore. Repertorium der neuesten Ballet- und Tanzmusik f. Pfte. II., III. Jahrgang, jeder in 12 Lieferungen. In derselben Art und zu gleichen Preisen wie die Euterpe.

Neues Museum für Pianofortespieler zu 4 Händen. II., III. Jahrgang, jeder in 12 Lieferungen. In derselben Art und zu gleichen Preisen wie die Euterpe.

Die Waarenvorräthe von sämtlichen Werken sind sehr gering (durchschnittlich 25 bis 50 Exemplare von jedem); — ich werde diese, sowie die noch vorhandenen wenigen Exemplare der ersten Jahrgänge, dem Käufer der Platten auf Verlangen zu dem Kostenpreise mit überlassen. Mit den Platten gehen die Verlags- und Eigenthumsrechte auf den Käufer über. — Obgleich die Werke hinlänglich bekannt sind, so werde ich gern auf Verlangen Exemplare zur Ansicht senden. — Die Verkaufspreise habe ich auf das Neueste gestellt und nur für den Fall, daß sich ein Liebhaber zur Uebernahme des Ganzen fände, könnte ich einen mäßigen Nachlaß bewilligen; ich mache übrigens dabei nicht auf baare Zahlung Anspruch, sondern werde mich auch in dieser Beziehung billig finden lassen. —

Einem Käufer für mein ganzes Musikaliengeschäft würde ich, sowohl hinsichtlich der Preise, als auch der Zahlungsstermine, ganz vorzüglich billige Bedingungen stellen.

Leipzig, im Januar 1837.

G. Schubert.

[593.] **Verkauf.**

In einer bedeutenden Provinzialstadt Preussens ist eine Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit etwas Verlag, für den geringen Preis von 2800 $\frac{1}{2}$  f. zu verkaufen. — Liebhabern bietet sich hier eine passende Gelegenheit zu einem Etablissement dar; auch als Füllgeschäft für eine Berliner oder Leipziger Handlung wäre es sehr geeignet.

Auskunft darüber giebt die Buchhandlung von B. M. H. in Leipzig.